

**Jahresbericht
über das 77. Geschäftsjahr**

2019



**Genossenschaft
Olma Messen St.Gallen**
Splügenstrasse 12
Postfach
CH-9008 St.Gallen

Tel. +41 71 242 01 01
olma-messen.ch

Impressum
Konzept und Gestaltung: TKF Kommunikation & Design, St.Gallen

Fotos: Ronny Barthel – Leo Boesinger – Michael Dornbierer – Mareycke Frehner – Michael Hüwiler –
Alexandra Koch – Joe Pohl – Tobias Siebrecht – Ueli Steingruber – CongressEvents St.Gallen – TKF

Druck: Typotron AG, St.Gallen

Im Zeichen der Elemente

Bereits griechische Philosophen wie Platon beschäftigten sich mit den vier Elementen Wasser, Luft, Erde und Feuer. Die Olma Messen St.Gallen widmen die Gestaltung der Jahresberichte 2018 bis 2021 und der Delegiertenversammlungen 2019 bis 2022 diesen vier Elementen.

Nach dem Element Wasser im Vorjahr ist im Jahresbericht 2019 das Element Luft an der Reihe. Es geht gerne Beziehungen zu den anderen Elementen ein. Luft ist Symbol für Beweglichkeit, Spontaneität, Flexibilität, Austausch, Kommunikation, Neugier, Wissen und Kreativität. Alle diese Begriffe sind auch im Schaffen und Wirken der Olma Messen St.Gallen elementar.

Inhaltsverzeichnis

2	Editorial
4	Geschäftstätigkeit
5	Finanzen
6	Sonderthema
8	Grenzenlos
10	Tier & Technik
12	Immo Messe Schweiz
14	OFFA
16	OBA Ostschweizer Bildungs-Ausstellung
18	OLMA
22	Fest- und Hochzeitsmesse St.Gallen
24	Fest- und Hochzeitsmesse Zürich
26	CongressEvents St.Gallen
28	Gastmessen
30	Eigene Veranstaltungen
32	Bierprobier
34	Marketing
36	Controlling, Finanzen, Administration
37	Personal
38	Gestaltung & Betrieb
40	Genossenschaft
42	Organisation

Meilensteine für das Olma-Neuland

Die Olma Messen St.Gallen behaupteten sich in einem herausfordernden Marktumfeld als führendes Ostschweizer Unternehmen im Bereich Messen, Kongresse und Events. Mit dem Abschluss des Projektwettbewerbs für die neue Halle 1 machte das Projekt Olma-Neuland weitere grosse Fortschritte.

Das Jahr nach den Absagen verschiedener grosser Schweizer Publikumsmessen war für die Olma Messen St.Gallen am Markt sehr herausfordernd. Vor allem die Verunsicherung bei potenziellen Ausstellerfirmen wirkte sich auf den Geschäftserfolg aus. Mit attraktiven Messekonzepten und in Zusammenarbeit mit unserem Branchenverband «ExpoEvent Live Communication Schweiz» arbeiten wir an der Positionierung von Messen als hochwertiges Kommunikationsinstrument und glauben an deren erfolgreiche Zukunft. Die Steigerung der Besucherzahlen von OLMA und OFFA belegt die Attraktivität des Formats Publikumsmessen. Der Geschäftsbereich CongressEvents betreute erfolgreich insgesamt 114 Gastveranstaltungen. Diese Zahl unterstreicht die Bedeutung des Kongress- und Eventstandortes St.Gallen für die Ostschweiz. Das Jahresergebnis 2019 mit einem Cashflow vor strategischen Projekten (was einen ungefähren Vergleich mit den Vorjahren ermöglicht) von CHF 7,6 Mio. liegt klar hinter dem Vorjahr.



Das Projekt Olma-Neuland befindet sich auf Kurs und erreichte im vergangenen Geschäftsjahr verschiedene Meilensteine. So konnte der Projektwettbewerb abgeschlossen werden. Das auf der Grundlage des Siegerprojekts von Ilg Santer Architekten, Pedrazzini Guidotti Ingenieure und META Landschaftsarchitektur erarbeitete Baugesuch wurde Ende Dezember eingereicht. Unterzeichnet wurden sodann das Finanzierungs-Termsheet mit einem Bankenkonsortium und der komplexe Vertrag zwischen dem Bundesamt für Strassen ASTRA, der Stadt St.Gallen und den Olma Messen über den Bau der Autobahnüberdeckung vor dem Rosenberg-tunnel. So richtig spürbar werden die Dimensionen des Projekts erstmals im Jahr 2020 mit dem Rückbau der «alten» Halle 1.

Wir danken unseren Kunden, Lieferanten, Partnern sowie den Bewohnern des Quartiers ebenso herzlich für die Zusammenarbeit wie unseren Mitarbeitenden für ihren riesigen Einsatz. Die kommenden Jahre mit grossen Bauarbeiten und teilweise provisorischen Betriebszuständen werden uns alle fordern.

Thomas Scheitlin
Präsident
Olma Messen St.Gallen

Nicolo Paganini
Direktor
Olma Messen St.Gallen

Geschäftstätigkeit

Im Jahr 2019 wurden total 11 Messen (acht Eigen- und drei Gastmessen) sowie drei Eigenveranstaltungen in Co-Partnerschaften durchgeführt. Eine weitere Eigenveranstaltung war die Erstausgabe des Bierfestivals «Bierprobier».

CongressEvents St.Gallen begleitete 114 (Vorjahr 125) Kongresse, Tagungen, Versammlungen, Ausstellungen, Festanlässe und weitere Veranstaltungen. Finanziell erreichte der Bereich CongressEvents St.Gallen erneut ein sehr gutes Geschäftsergebnis. Grosse Eigenmessen wie OLMA, OFFA sowie Tier&Technik knüpften ebenfalls an die positiven Vorjahresergebnisse an.

Wichtige Leistungskennzahlen

	2019	2018
Anzahl Veranstaltungen	129	140
Eigenmessen	8	9
Eigenveranstaltungen	4	3
Gastmessen	3	3
Übrige Veranstaltungen	114	125
Aussteller insgesamt	3838	3897
Besucher insgesamt	701435	741779
Belegte Bruttohallenfläche insgesamt	579 834 m ²	643 133 m ²
Belegtes Freigelände	18 594 m ²	25 732 m ²
Verfügbare Bruttohallenfläche (durchschnittlich)	40 005 m ²	40 005 m ²

Konzertreihen oder Musicals mit mehreren Aufführungen zählen jeweils als eine Veranstaltung.

Finanzen

Der Cashflow reduziert sich auf CHF 7,1 Mio. Im Vorjahr resultierte ein Ergebnis von CHF 8,6 Mio. Im Jahr 2019 wurden vier strategische Projekte gestartet, und es fielen erste Finanzierungskosten für das Bauprojekt Olma-Neuland an. Der Cashflow ohne Berücksichtigung dieser Kosten erreicht CHF 7,6 Mio.

Die OLMA erfüllt mit bedeutend grösserer Besucherzahl die Erwartungen, und auch die Tier&Technik ist auf hohem Niveau stabil; diese beiden grossen Messen überzeugen mit guten Ergebnissen. Bei anderen Messen mussten teilweise Einbussen verzeichnet werden.

CongressEvents liegt zwar unter dem Rekordergebnis aus dem Jahr 2018, erzielte aber wiederum einen hohen Deckungsbeitrag.

Mit der im Jahr 2018 neu erstellten Strategie wurde entschieden, vier Projekte zur langfristigen Sicherung der Wertschöpfung zu starten. Dies sind die Gründung einer eigenen Event-Agentur, die Weiterentwicklung der bestehenden Messen, die Entwicklung von neuen Formaten und die digitale Nutzung der Besucherdaten. In der ersten Phase belasten die Kosten und Investitionen dieser Projekte die Jahresrechnung.

Das Bauprojekt Olma-Neuland ist das umfangreichste strategische Projekt. Das Olma-Neuland ist weiterhin auf Kurs. Obwohl die Bauphase erst in diesem Jahr im grossen Stil starten wird, fielen im Berichtsjahr zahlreiche Vorarbeiten in baulicher, organisatorischer und planerischer Art an.

Wie in den letzten Jahren können wiederum hohe Überabschreibungen vorgenommen werden.

Ebenfalls im Jahr 2019 konnten die Olma Messen St.Gallen sämtliche Investitionen mit Eigenmitteln finanzieren und sind noch schuldenfrei.

Wichtige finanzielle Kennzahlen in Mio. CHF

	2019	2018
Umsatz	29,6	30,6
Cashflow vor strategischen Projekten	7,6	8,6
Cashflow nach strategischen Projekten	7,1	8,6
Investitionen	13,9	5,3

Vor Ort und live mit allen Sinnen erleben

Messen, Kongresse und Events bleiben auch im Zeitalter der zunehmenden Digitalisierung wichtige Marketinginstrumente. Der direkte und persönliche Kontakt mit den Kundinnen und Kunden bringt Vorteile, die kein digitales Mailing, kein Newsletter und kein Online-Shop bieten kann. Der Grund: Die Messe wirkt multisensitiv, spricht also alle Sinne an. Der Augenkontakt zwischen dem Verkäufer und dem Kunden, das Anfassen und die Degustation der angebotenen Ware, das Live-Erlebnis und das persönliche Gespräch sind unumgängliche Elemente für eine nachhaltige Kundengewinnung und -bindung. Nur in der direkten Begegnung werden Zuverlässigkeit, Vertrauen, persönliche Wertschätzung direkt vermittelt und das Eingehen auf individuelle Wünsche erlebbar gemacht.

Nichts ersetzt den magischen Augenblick der persönlichen Begegnung. Deshalb investieren die Olma Messen St.Gallen genau in jene Bausteine, welche Live Communication zu etwas Unvergleichbarem und Unersetzbarem machen. Mit Szenografie, Licht- und Veranstaltungstechnik ist es möglich, in den Räumlichkeiten die gewünschte Atmosphäre zu schaffen, um jeden Event-, Kongress- oder Messebesuch zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen. Auch spannende Rahmenprogramme, Sonder-schauen und Aktivitäten zum Mitmachen tragen dazu bei.

Messen sind sowohl für das Publikum als auch für die Aussteller interessant und attraktiv. Sie bieten den Unternehmen einen direkten Marktzugang und Nähe zu potenziellen Kunden und deren Bedürfnissen. An den

Messen wird dank des persönlichen Kontakts eine qualitative und individuelle Beratung möglich. Während der Veranstaltung schenken Fachmedien wie auch die Wirtschafts- und Tagesmedien der Branche und ihren Vertretern erhöhte Aufmerksamkeit. Messen sind überdies hervorragend dazu geeignet, um einen Branchenüberblick zu erhalten und Trends zu identifizieren.

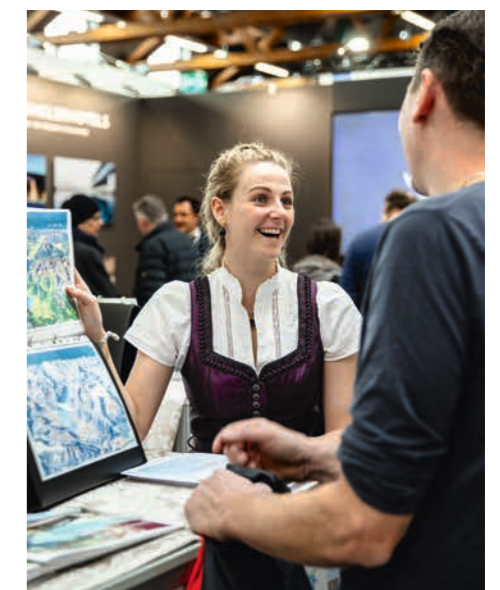
Die Olma Messen St.Gallen setzen auf digitale Komponenten, um das analoge Messeerlebnis für Aussteller und Besucher noch attraktiver zu machen. Das Kundenbindungsprogramm «Lola» sorgt für Mehrwert: zum Beispiel mit auf die Interessen zugeschnittenen Kombi-Tickets, personalisierten News oder exklusiven Angeboten.



Grenzenlos – Treffpunkt für Freizeit und Fernweh

Reiseträume rund um die Welt

Die Grenzenlos 2019 bot in stimmungsvoller Atmosphäre Freizeit- und Reise-Inspiration rund um den Globus. Das Gastland Kroatien und die Sonderschauen zu den Themen Reisefotografie, Wanderlust und Schiffsreisen vermittelten den 33 000 Besuchern eine geballte Ladung an Insider-Tipps und Ideen. Über 300 Vorträge, Shows und Workshops machten den Messebesuch zu einem vielseitigen Erlebnis. Das Angebot der 372 Aussteller beeindruckte mit einer grossen Vielfalt: entspannte Tage am Meer, abenteuerliche Trips in ferne Länder oder Wanderferien und Freizeit-Ideen in der Region.



Datum 18. – 20. Januar 2019

Aussteller 336

Besucher 33 000

Fläche 16 800 m²

Gastland Kroatien

Sonderschauen

- Reisefotografie
 - Wanderlust
 - Faszination Schiffsreisen
-

Tier & Technik

19. Internationale Fachmesse für Nutztierhaltung, landwirtschaftliche Produktion, Spezialkulturen und Landtechnik

Trends in der Landwirtschaft

In der Landwirtschaft sind Innovationen gefragt. Die Tier&Technik informierte wieder umfassend über alle Aspekte der modernen Betriebsführung. 480 Aussteller stellten ihre wegweisenden Produkte und Dienstleistungen vor. Die Präsentationen der Milchvieh- und Fleischrassenrinder demonstrierten die hohe Qualität und Leistungsfähigkeit der Schweizer Tierzucht, und die Sonderschau «Digitalisierung in der Landwirtschaft» zeigte Drohnen, einen autonomen Roboter für mechanische Unkrautbekämpfung sowie einen Melkroboter im Einsatz. Für die Bauernfamilien war die internationale Fachmesse ein beliebter Treffpunkt für fachlichen Gedankenaustausch und interessante Gespräche über neue Trends.



Datum 21. – 24. Februar 2019

Aussteller 478

Besucher 33 000

Fläche 34 400 m²

Sonderschau
«Digitalisierung in der Landwirtschaft»

Agro-Star Suisse 2019
Judith Pfefferli, Landwirtin, Pionierin für Bauernhof-Kinderbetreuung und Erwachsenenbildung

Rahmenprogramm
– 27. IGBS-Elite-Auktion und Schauwettbewerb IGBS-Night
– Forum mit praxisorientierten Referaten

Immo Messe Schweiz

21. Messe für Immobilien, Bau und Renovation

Inspiration für das Eigenheim

Die Immo Messe Schweiz, Fachmesse für Planung und Erwerb von Wohneigentum, überzeugte mit geballter Expertise und einem vielfältigen Angebot. Auf besonders grosses Interesse stiess das «Tiny House Village», das den Trend der Mini-Häuser erlebbar machte. Weitere Highlights waren die Sonderschau «Glas am Bau» und die Ausstellungen #Woodvetia, «Prix Lignum 2018» und «Best of Constructive Alps». Im Vortragsforum berichteten Experten über Neues zu Sicherheits-, Finanzierungs-, Renovations-, Bau- und Energiethemen. Die Fachmesse präsentierte Angebote aus dem ganzen Immobilien-Lebenszyklus – von der Planung der Immobilie bis zur Renovation und Sanierung.



Datum 22. – 24. März 2019

Aussteller 165

Besucher 14 000

Fläche 12 500m²

Schwerpunkte

- Sonderschau «Glas am Bau»
- Themenwelt «Natürlich Schön Wohnen»
- Prix Lignum 2018
- Best of Constructive Alps
- Tiny House Village

Fachveranstaltungen

- Forum mit Vorträgen und Referaten von verschiedenen Experten
- «Immobilien-Vision Ostschweiz» in Zusammenarbeit mit HEV Kanton St.Gallen und SVIT Ostschweiz



OFFA

43. Frühlings- und Trendmesse

Ein Marktplatz voll mit Überraschungen

5 Tage, 505 Aussteller und rund 96 000 Besucher: Einmal mehr zeigte sich die Frühlings- und Trendmesse als grösster und erlebnisreichster Marktplatz der Ostschweiz. Besonders beliebt waren die neue Trendplattform, die faszinierenden Pferde-Shows und die Vielfalt an kulinarischen Spezialitäten. Die OFFA präsentierte eine eindruckliche Palette an Klassikern, Neuheiten und Trends aus den Bereichen Freizeit, Genuss, Mode, Sport, Spiel und Garten. Eine überwältigende Mehrheit des Publikums gab der Messestimmung Bestnoten, und auch die Aussteller und Veranstalter der Sonderschauen zeigten sich über den Messelauf sehr zufrieden. Im Jahr 2019 strömten 2% mehr Besucherinnen und Besucher an die OFFA als im Vorjahr.

Datum 10. – 14. April 2019

Aussteller 505

Besucher 95 700

Fläche 35 414 m²

In der Übersicht

- Breites Informations-, Produkte- und Dienstleistungsangebot in den Bereichen Freizeit, Mode, Wellness, Gesundheit, Spiel, Wohnen, Inneneinrichtung, Bauen und Renovieren, Sport, Haushalt, Garten, Genuss, Degustationen u.a.m.
- 36. OFFA-Pferdemesse mit einem fünftägigen Non-Stop-Programm und insgesamt rund 270 beteiligten Pferden
- Neu: Trendplattform mit Pop up-Store
- «Zu Tisch an der OFFA» mit Themen-tagen zu gesunder Ernährung und Food-Trends
- Über 30 Sonderschauen
- Grosser Gartensektor mit Show-Gärten und Inspirationen für Balkon, Terrasse und Garten
- OFFA-Modeschau mit Modetrends
- OFFA-Genussinsel mit «Showküche Ostschweiz» und 2. Gastro-Elite-Kochwettbewerb



OBA

26. Ostschweizer Bildungs-Ausstellung

Talent entfalten, Zukunft gestalten.

An der Ostschweizer Bildungs-Ausstellung entdeckten Jugendliche verschiedene Berufsfelder, während sich die Erwachsenen über Weiterbildungsangebote informierten. Auf besonders grosses Interesse stiessen die Berufe und Bildungsangebote aus den Bereichen «Gesundheit und Soziales», «Bau, Handwerk, Natur» und «Informatik». Zudem hatten die Besucherinnen und Besucher der OBA bei einem Hotel-Parcours die Möglichkeit, die vielseitige Branche des Gastgewerbes live zu entdecken. Sie erfuhren, welche Berufe und Karrieremöglichkeiten die Gastronomie und Hotellerie anbieten, welchen Herausforderungen sich die Branche heute und in Zukunft stellen muss, und wie vielseitig die Jobmöglichkeiten im In- und Ausland sind. Am «Startforum – Tipps und Talks fürs Berufsleben» war die Snowboard-Weltmeisterin Julie Zogg zu Besuch.



Datum 29. August –
1. September 2019

Aussteller 147

Besucher 21 000

Fläche 12 800 m²

Anzahl vorgestellte Berufe 250

Anzahl Weiterbildungsangebote 680

Schwerpunktthema
Gastgewerbe

Rahmenprogramm:

- Breites Vortragsprogramm für Jugendliche, Eltern, Lehrpersonen, Weiterbildungsinteressierte und Personalverantwortliche
 - «Startforum – Tipps und Talks fürs Berufsleben»
 - Drei Berufsmeisterschaften in den Bereichen Gesundheit, Betreuung und Detailhandel
-

OLMA

77. Schweizer Messe für Landwirtschaft und Ernährung

Eine gehörige Portion lebendiges Brauchtum

Mit der 77. Schweizer Messe für Landwirtschaft und Ernährung erlebte St. Gallen eine prachvolle OLMA. Aussteller, Messeleitung und die Verantwortlichen des Ehrengastes zogen ein positives Fazit und zeigten sich zufrieden mit dem Verlauf der Messe. Die grösste Publikumsmesse der Schweiz schöpfte einmal mehr aus dem Vollen und bot alles, wofür sie bei den Besucherinnen und Besuchern beliebt ist: das breite Angebot der über 600 Aussteller mit vielen Neuheiten und Spezialitäten, der farbenfrohe Festumzug des Ehrengastes «Schweizer Volkskultur», die Gelegenheit zum Probieren und Degustieren, die musikalischen Glanzpunkte im Rahmenprogramm, die Themenwelt «Erlebnis Nahrung», die spannenden Wettkämpfe und Rangierungen in der Arena, die neue Themeninsel «go! Mobilität an der OLMA» und viele weitere Attraktionen.

Datum 10.–20. Oktober 2019

Aussteller 615

Besucher 358 000

Fläche 48 336 m²

Ehrengast «Schweizer Volkskultur»



Der Auftritt des Ehrengastes «Schweizer Volkskultur» an der OLMA 2019 war ein Grosserfolg. Die Besucher konnten beim Tanzen, Musizieren und Singen zuschauen und mitmachen sowie Schweizer Volkskultur hautnah erleben. Die Präsenz des Ehrengastes in St.Gallen wurde mit einem farbenfrohen und facettenreichen Umzug eingeläutet. Über 1000 Beteiligte aus allen Schweizer Regionen begeisterten die St.Galler Bevölkerung bei herrlichem Spätsommerwetter. Die Sonderschau «Dresscode – Schweizer Trachten» wurde zeitweise richtiggehend überrannt. Erwachsene wie Kinder freuten sich an den wunderschönen Festtrachten und den Hintergrundinformationen zum schweizerischen Trachtenwesen. Die Crash-Kurse, z.B. Volkstanz, Talerschwingen oder Naturjodel, erwiesen sich als wahrer Publikumsmagnet. Ausserordentlich gross war auch das Interesse für das präsentierte Kunsthandwerk.

Die Sonderschauen boten vielfältigste Themen. Eine, die bei den Erwachsenen und den Kindern riesigen Anklang fand, war die Themenwelt «Erlebnis Nahrung» unter dem Motto «Ein Ei ist nicht einerlei». Die neue Themeninsel «go! Mobilität an der OLMA» und die Premiere der «OLMA Ninja-Challenge» setzten im vielfältigen OLMA-Rahmenprogramm ebenfalls besondere Akzente.

Natürlich kam auch das «tierische Erlebnis» an der OLMA nicht zu kurz: Vom legendären Säulirennen über den ESAF-Sieger-Muni Kolin im OLMA-Stall bis zur Präsentation der verschiedenen Nutztiere war alles dabei. Das OLMA-Forum stand für den Dialog rund um land- und ernährungswirtschaftliche sowie gesellschaftliche Themen. So drehte sich am 27. Tag der Bäuerin alles um das Thema «Grenzen». Zu den weiteren Höhepunkten gehörten der Tag der Landjugend, die OLMA Alpkäse-Prämierung und das Startup Forum St.Gallen mit einer Rekordzahl von über 600 Teilnehmern.

Statements von verschiedenen Ausstellern nach Messeschluss zeigen einmal mehr, dass die OLMA eine der besten Plattformen für Kundenpflege, Beratung, neue Kundenkontakte und Verkauf von Produkten und Dienstleistungen ist.

Tierausstellungen und -vorführungen, unter anderem mit:

- 18. Vier-Rassen-Eliteschau
- 54. Braunvieh-Auktion
- 27. Nationaler Jungzüchter-Tag
- 23. OLMA-Schweinerennen
- 16. Nationaler Jungrichter-Wettbewerb
- 13. OLMA-Kuhrennen
- 32. Internationaler Schafschurwettbewerb
- Milchkühe, Mutterkühe, Ochs, Ziegen, Schafe, Schweine, Kaninchen, Hühner, Enten

OLMA-Forum, unter anderem mit:

- 19. OLMA Alpkäse-Prämierung
- 23. Tag der Landjugend
- Startup Forum St.Gallen 2019
- 27. Tag der Bäuerin

Über 30 Sonderschauen, Informationsstände und Produkteschauen, unter anderem mit:

- «OLMA Ninja-Challenge»
- «Sonne & Wind – Energie-Dynamik erleben»
- Neue Themenwelt «go! Mobilität an der OLMA»
- Themenwelt «Erlebnis Nahrung»
- Sprechstunde beim Grosstierarzt- /ärztin
- «Schweizer Fleischhandwerk – So entsteht natürlicher Genuss»
- «Wir schützen, was wir lieben»

Sonderveranstaltungen, unter anderem mit:

- Tag des Alphorns
- 4. Tag der Tambouren, Pfeifer und Claironisten
- Preisjassen



Fest- und Hochzeitsmesse St.Gallen

26. Internationale Messe für Hochzeit, Fest und Eventmarketing

Verliebte Herzen schlagen höher

Die Fest- und Hochzeitsmesse St.Gallen zog zum 26. Mal Verliebte und Verlobte in ihren Bann. Die 197 Aussteller deckten mit ihrer liebevoll gestalteten Präsenz alle Bedürfnisse einer Hochzeit ab und präsentierten dem Publikum eine umfassende Angebotspalette: Von Fotografen, Hochzeitsplanerinnen und Trauring-Anbietern über Fachgeschäfte für Braut- und Festmode bis zu Location- und Honeymoon-Spezialisten oder Torten-Designern fanden zukünftige Brautpaare und deren Familien einfach alles für ihren grossen Tag. Die Themenwelt «Zwischen Romantik und Industrie-Chic» zeigte, dass individueller Blumenschmuck jede Hochzeit einzigartig macht. Und die Themenwelt «Liebe zum Detail» hinterliess mit persönlichen Einladungskarten bleibende Eindrücke.



Datum 9. – 10. November 2019

Aussteller 197

Besucher 6700

Fläche 10 150 m²

Rahmenprogramm und Themenwelten

- Exklusive Mode-Shows mit Braut-, Herren- und Festmode
- Wedding-Talks mit Hochzeitsexperten und Moderator Froomck
- Live-Auftritte von Musikern und Künstlern
- «Zwischen Romantik und Industrie-Chic» von «Idee + Design»
- «Liebe zum Detail» von inkonpaper.ch
- Men's Street für angehende Bräutigame
- Festivalfläche mit Angeboten für Outdoor-Hochzeiten im Festival-Look
- Wedding Planning-Lounge von Wedding Network Switzerland und dem Verband unabhängiger Schweizer Hochzeitsplaner

Fest- und Hochzeitsmesse Zürich

12. Internationale Messe für Hochzeit, Fest und Eventmarketing

Vorfreude auf das Fest der Liebe

Die Fest- und Hochzeitsmesse Zürich zelebrierte zum zwölften Mal die Vorfreude auf das Fest der Liebe. Die grösste Schweizer Messe ihrer Art bot den Besucherinnen und Besuchern Trends und Innovationen, einzigartige Ideen und Klassiker für den schönsten Tag und Feste aller Art. Die Kombination aus Themenwelten, Mode-Shows, Wedding-Talks und einem umfassenden Angebot der Aussteller sorgte bei den Besucherinnen und Besuchern für ein einzigartiges Erlebnis. Von Mode-Experten, Fotografen, Wedding Planern über Catering- und Flitterwochen-Anbietern bis hin zu Juwelieren und Tortendesignern waren alle Profis aus der Hochzeitsbranche vor Ort.

Dekoration voller Charme bot die Themenwelt «Tischkunst» von Options, während die Themenwelt «Trau dich mit Blumen» der Zürcher Floristen mit ihren beispiellosen floralen Kompositionen bezauberte. Angehende Bräutigame kamen in der neu konzipierten Men's Street auf ihre Kosten. Die «Männerstrasse» präsentierte Anzüge, Accessoires, Spirituosen, Bartpflege und Hochzeitsfahrzeuge der besonderen Art. Auf der eigens kreierten Festivalfläche erlebten die Messebesucher Inspirationen der anderen Art. Auf rund 200 m² zeigten verschiedene Profis, wie eine Outdoor-Hochzeit zu einem unvergesslichen Erlebnis wird.



Datum 12. – 13. Januar 2019

Aussteller 261

Besucher 7420

Fläche 11 520 m²

Rahmenprogramm und Themenwelten

- Exklusive Mode- und Frisuren-Shows
- Wedding-Talks mit Hochzeitsexperten und Moderator Froomck
- Live-Auftritte von Musikern und Künstlern
- «Tischkunst» von Options
- «Trau dich mit Blumen» der Zürcher Floristen
- Men's Street für angehende Bräutigame
- Festivalfläche mit Angeboten für Outdoor-Hochzeiten im Festival-Look



Drei Erfolgsjahre in Folge

CongressEvents St.Gallen war im Berichtsjahr Gastgeber von 114 Anlässen und blickt damit erneut auf ein sehr gutes Geschäftsjahr 2019 zurück. Diese Zahl wurde nur im Rekordjahr 2018 übertroffen. Die Belegung stieg um 5 % auf einen Höchstwert von 277 Tagen.

Der Erfolg ist auf ein starkes Kongressjahr zurückzuführen. Neben den bekannten, wiederkehrenden Formaten aus Wirtschaft, Bildung und Medizin war CongressEvents im Jahr 2019 Tagungsort von fünf medizinischen Fachgesellschaften. Neu ist das Olma-Gelände auch Austragungsort von eidgenössischen Prüfungen für Marketing- und Verkaufsfachleute.

Bei den Versammlungen erfreut sich CongressEvents einer treuen Stammkundschaft. Stetig vergrößert sich die Zahl der Firmen, welche ihre Eigentümerversammlung in den Räumlichkeiten der Olma Messen St.Gallen austragen.

Ebenso bedeutend für das gute Ergebnis sind die Corporate Events und Festanlässe. Es ist eine besondere Freude, Feste und Jubiläen gemeinsam mit den Kunden zu konzipieren und umzusetzen. In bester Erinnerung bleiben die Veranstaltungen der Unternehmen LAVEBA Genossenschaft, Amstein+Walthert AG, Brauerei Schützengarten AG, der Kantonschule am Brühl sowie die 14 Firmen-Weihnachtsfeiern. Die Olma Messen St.Gallen beabsichtigen, ihre Aktivitäten diesbezüglich auszubauen. Nach Genehmigung des Businessplans durch den Verwaltungsrat wird im Februar 2020 der Geschäftsbereich «Eventagentur» seine Tätigkeit aufnehmen.



Gäste auf unserem Messegelände

Unsere drei Gastmessen sind langjährige, traditionelle und damit auch etablierte Messeformate. Die Termine nehmen im Messekalendar ihren fixen Platz ein und erfreuen sich eines treuen Messepublikums.

59. OCA Ostschweizer Camping- und Freizeit-Ausstellung

Die OCA ist nach der OLMA die zweitälteste Ausstellung auf dem Messeplatz St.Gallen. Mit der Durchführung im Januar 2020 findet die Messe auch zum 50. Mal auf dem Gelände der Olma Messen St.Gallen statt. Dass sich eine Veranstaltung auch nach über 50 Jahren noch entwickeln kann, beweist gerade die OCA. Die parallel durchgeführten Messen OCA und Grenzenlos haben sich in den letzten Jahren inhaltlich, aber auch szenografisch positiv verändert. Der Boom in der Branche hat ebenso dazu beigetragen, dass die OCA in den vergangenen Jahren stets gewachsen ist. Die Veranstalter sind bestrebt, diese Entwicklung auch im kommenden Jubiläumsjahr weiter fortzusetzen.

Datum 18. – 20. Januar 2019

Aussteller 60

Besucher 33 000

Fläche 9230 m²

35. St.Galler Brocante

Die St.Galler Brocante gehört zu den etabliertesten Messen dieser Art in der Schweiz. Die teils natürliche Fluktuation in der Ausstellerschaft kann mit stets neuen, qualitativ hochstehenden Exponaten und Ständen wettgemacht werden. Es ist primär dem guten Netzwerk der Veranstalterin zu verdanken, dass sich die Ausstellung in dieser Grösse und Qualität über all die Jahre zur Freude der Besucherinnen und Besucher weiterentwickelt hat.

Datum 1. – 3. März 2019

Aussteller 120

Besucher 5000

Fläche 2945 m²

15. Oldtimermesse St.Gallen

Den im Jahr 2020 bevorstehenden Umzug der Messe von den Hallen 1.0, 1.1 und 2.0 in die Hallen 2.0, 3.0 und 3.1 haben die Veranstalter schon im Berichtsjahr vollzogen. Die Messe hat damit nicht nur an Fläche gewonnen, sie wirkt auch kompakter. Und für den Gast ist das Messegelände damit übersichtlicher geworden. Die Halle 3.1 muss sich hingegen in den Köpfen der Besucherinnen und Besucher noch besser etablieren. Unterstützt mit einzelnen organisatorischen Massnahmen dürfte dies aber künftig gut gelingen. Anlässlich der 15. Durchführung waren vor allem Youngtimer gut vertreten, und auch die Markenpräsentationen von Madza und Honda mit Oldtimer- und Neufahrzeugen stiessen beim Publikum auf grosses Echo. Nach wie vor ist das Aussengelände als Parking für Oldtimer-Besucherfahrzeuge ein Magnet. Sofern es die Witterung erlaubt, kann dies als ergänzender Teil der Ausstellung betrachtet werden.

Datum 27. Oktober 2019

Aussteller 150

Besucher 5500

Fläche 9814 m²

Co-Veranstaltungen mit regionalen Partnern



Die Olma Messen St.Gallen bezeichnen sich als Marktplatz und Begegnungsort der Ostschweiz. Als Genossenschaft ist es demzufolge auch ihre Aufgabe, Initiativen und Aktivitäten in diese Richtung zu fördern. Mit «Invent - Werkstatt für frische Veranstaltungs-ideen» werden Personen mit guten Ideen dazu ermuntert, diese den Olma Messen St.Gallen zu kommunizieren und entsprechend an der Entwicklung von neuen Events aktiv mitzuwirken.

Auch im Jahr 2019 haben sich die Olma Messen St.Gallen in Partnerschaften engagiert, die Entwicklung von Veranstaltungen unterstützt und diese als Co-Veranstalter mitgetragen.

2. St.Galler New Work Forum

Unabhängig von Branche oder Grösse der Unternehmen führt die Digitalisierung, die Globalisierung, aber auch der gesellschaftliche Wertewandel zu einschneidenden Transformationen in Organisationen. Digitale Arbeits- und Organisationsformen sind in aller Munde und suggerieren den richtigen Umgang mit der bevorstehenden Transformation. Es bleibt aber die Ungewissheit, inwiefern der einzelne Mitarbeitende in der täglichen Arbeit tangiert wird. Liegt in dieser Entwicklung das Heil der Befreiung von unliebsamer Arbeit, oder nimmt sie künftig attraktive Aufgabenfelder weg? Die Fachhochschule St.Gallen hat für das 2. St.Galler New Work Forum «Digital Human Work - eine Utopie?» als Kongressthema gewählt.

Datum 9. Januar 2019

Aussteller 1

Besucher 210

Fläche 4200 m²

8. St.Galler Energie-Tage

Die St.Galler Energie-Tage bestehen aus zwei parallel laufenden Kongressen:

- Das 10. #REM forum (Renewable Energy Management) richtet sich primär an die Wirtschaft und geht der Frage nach, wie es den Unternehmen gelingt, sich wirtschaftlich und nachhaltig zu entwickeln.
- Am 7. Energie-Kongress St.Gallen nehmen vorwiegend Vertreter der öffentlichen Hand teil. Für diese Zielgruppe steht die Umsetzung der vom Bund definierten Energiestrategie 2050 im Fokus. Wie kann diese auf Ebene der Gemeinden umgesetzt werden? Welches sind die erfolgsversprechenden Konzepte?

Diese beiden Veranstaltungen konnten sich im ansonsten breiten Angebot von Energie-Tagungen eine differenzierte Positionierung erarbeiten. Träger der Energie-Tage sind nach wie vor das IWO-HSG (Institut für Wirtschaft und Ökologie an der Universität St.Gallen), die Energieagentur St.Gallen GmbH, die St.Galler Stadtwerke, das Amt für Umwelt des Kantons St.Gallen sowie CongressEvents St.Gallen.

Datum 23. - 24. Mai 2019

Plattform-Aussteller 3

Besucher 395

Fläche 4200 m²

7. St.Galler Demenz-Kongress

Wieder einmal konnte bei der siebten Durchführung des Demenz-Kongresses eine ausverkaufte Veranstaltung angekündigt werden. Im Jahr 2019 stand der Kongress unter dem Motto «End-of-Life Care bei Personen mit Demenz - vergessene Anforderung». Dazu passend fand am Vorabend die viel beachtete Produktion «Letzte Lieder» von Stefan Weiller statt. Stefan Weiller besucht Sterbende in deren Umfeld. Er spricht mit ihnen über das Leben, das Sterben - und über die Musik, die sie in ihrem Leben und an dessen Ende bewegt hat. Die Geschichten, die Weiller aus den Begegnungen interpretiert, und die Lieder, die er mit seinen Gesprächspartnern hört, sind so vielfältig wie unsere Gesellschaft. Entstanden ist eine eindrückliche zweieinhalbstündige Show, an der die Geschichten live gelesen und die dazu passenden musikalischen Stücke inszeniert wurden.

Datum 12. - 13. November 2019

Aussteller 26

Besucher 1100 Demenz-Kongress / 700 Vorabend «Letzte Lieder»

Fläche 8460 m² Demenz-Kongress / 2770 m² Vorabend «Letzte Lieder»

Gelungene Premiere

Am Wochenende vom 20. und 21. September 2019 trafen sich die Ostschweizer Bier-Fans in der Olma-Halle 7 erstmals zum Bierfestival «Bierprobier». 21 nationale und internationale Brauereien luden zur Degustation ihrer über 170 Bierkreationen ein. Mehr als 2500 Gäste besuchten die rundum gelungene Premieren-Veranstaltung. In friedlicher und entspannter Festivalatmosphäre degustierten interessierte Bierkennerinnen und Bierkenner die grosse Vielfalt der unterschiedlichen Bierstile. Von den Brauern besonders erwähnt wurde das offensichtliche Potenzial dieser Veranstaltung, sich in Zukunft als Fixpunkt in der Bier- und Craftbier-Welt etablieren zu können.

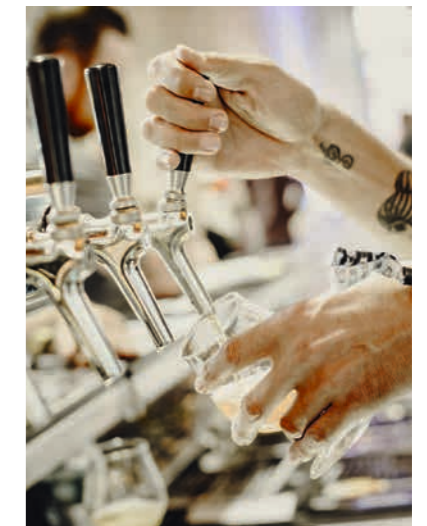
Datum 20.-21. September 2019

Aussteller 21

Besucher 2500

Fläche 2270 m²

Bierkreationen
über 170 verschiedene Biere



Marketing

Die Projekte im Jahr 2019 waren der Frage gewidmet, wie die Olma Messen St.Gallen die Digitalisierung nutzen können, um Kundenprozesse zu optimieren und neue Geschäftsmöglichkeiten zu erschliessen. Es wurde an neuen Veranstaltungsformaten gearbeitet und eine erste davon bereits erfolgreich umgesetzt.

New Business Development

Im September 2019 wurde das neu entwickelte Bierfestival «Bierprobier» erfolgreich durchgeführt. 21 nationale und internationale Brauereien luden zur Degustation ihrer über 170 Bierkreationen ein. Mehr als 2500 Gäste besuchten die rundum gelungene Premieren-Veranstaltung. Der Event wird auch im Jahr 2020 wieder durchgeführt.

In Kooperation mit dem Center for Aviation Competence der Universität St.Gallen konnte ein neuer Event konzipiert und lanciert werden: Das «Aviation and Space Symposium St.Gallen» spricht Fachpublikum aus der Aviatik- und Space-Branche an und findet erstmals im Juni 2020 statt.

Marketing-Services

Um den Ausstellern einen möglichst einfachen und digitalen Anmelde- und Bestellprozess zu ermöglichen, wurde der komplette Prozess einem Redesign unterzogen. Die Arbeiten für die Umsetzung des neuen Prozesses inkl. neuem Online-Shop für Aussteller werden im laufenden Jahr abgeschlossen.

Kundenbindungsprogramm Messebesucher

Das Potenzial der einzelnen Messebesucher mit ihren individuellen Bedürfnissen und Interessen wurde bis anhin nicht genutzt. Um die damit zusammenhängenden Chancen für eine bedürfnisorientierte Besucherkommunikation und Angebotsentwicklung zukünftig zu nutzen, wurden diesbezüglich bereits im Jahr 2018 Ansätze entwickelt.

Daraus wurde im Februar 2019 die Umsetzung des Kundenbindungsprogramms für Messebesucher entschieden und auch gestartet. Neben Kommunikations- und Marketingmassnahmen wurden Software-Anwendungen entwickelt und in die bestehenden IT-Systeme integriert. Im Dezember 2019 wurde das Kundenbindungsprogramm namens «Lola» erfolgreich lanciert. Mit der nun vorhandenen IT-Infrastruktur können die persönlichen Messebedürfnisse der Besucher erfasst werden. Basierend auf den Bedürfnissen sollen attraktive Services für Aussteller und Besucher entwickelt sowie die Kommunikation zunehmend personalisiert werden.

Mit dem Programm wird das bestehende Messebusiness gestärkt und zusätzliches Wertschöpfungspotenzial geschaffen. Mehr Informationen unter www.olma-messen.ch/lola.

Hallo 👋, ich bin Lola, mit mir wird dein 🏠👤🍷 Messebesuch zum echten Erlebnis. Eröffne jetzt dein Besucherkonto 🗝️ und profitiere 🍷 von vielen Vorteilen 🎁, die es nur bei 🖥️ mir gibt.

olma-messen.ch/lola



lola
erleben und profitieren

Controlling, Finanzen, Administration

Die Ertragsituation präsentiert sich im Jahr 2019 nicht auf dem Niveau der Vorjahre. Der Cashflow liegt tiefer.

Finanzen

Auch wenn die Ertrags- sowie die Eigenmittelsituation nach wie vor als gut beurteilt werden können, muss gegenüber dem Jahr 2018 sowie den Vorjahren ein deutlicher Rückgang des Cashflows verzeichnet werden. Diese Entwicklung hat sich Mitte 2019 abgezeichnet.

Ein Bankenkonsortium mit fünf grossen regionalen Banken hat im Herbst zugesichert, die Finanzierung des für die Zukunftsentwicklung wichtigen Projekts Olma-Neuland zu übernehmen. Der Finanzplan sieht vor, innert knapp 15 Jahren die Verschuldung soweit zu amortisieren, dass wieder eine grössere Investition möglich ist. Nach Vorarbeiten im Berichtsjahr startet die Bauphase mit dem Abbruch der alten Halle 1 im ersten Quartal 2020.

Controlling und Informatik

Wie überall sind die laufend wachsenden Herausforderungen der Digitalisierung auch im grundsätzlich analogen Messe- und Veranstaltungsgeschäft von wesentlicher Bedeutung. Im Jahr 2019 sind einige externe und interne Prozesse überarbeitet sowie modernisiert und vereinfacht worden. Sowohl die Aussteller, Veranstalter und Besucher als auch die Mitarbeiter fordern laufend aktuellere Informations-, Kommunikations- und Arbeitstechnologien. So erfolgten grosse Investitionen in die Erneuerung von Soft-, aber auch Hardware. Insbesondere wird die umfassende ERP-Lösung RUBIN, inkl. dem Online-Service-Center für Kunden, weiterhin den neuesten Anforderungen angepasst und die kompetente Nutzung durch die Anwender konstant gesteigert, u.a. durch den Aufbau des RUBIN-Shared-Service-Centers.

Das Staatsarchiv des Kantons St.Gallen hat angeregt, das Archiv der Olma Messen St.Gallen zu übernehmen. Diese Arbeiten konnten im Berichtsjahr für den aktuellen Bestand der Unterlagen abgeschlossen werden.

Personal

Die leistungsfähigen Mitarbeitenden organisieren mit ihrem unermüdlichen Einsatz auch in einem herausfordernden Umfeld weiterhin erfolgreich Messen und Veranstaltungen.

81 fest angestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter per Ende 2019 ergaben über das Jahr einen durchschnittlichen Personalbestand von rund 73 Vollzeitstellen, inklusive der 7 Lernenden / Praktikanten. Über ein Viertel davon arbeitet in einem Teilzeitpensum.

An den Messen und Veranstaltungen sind weitere rund 200 Beschäftigte mit meist kleineren Pensen, jedoch wichtigen Funktionen, im direkten Kontakt mit den Kunden im Einsatz. Diese Teilpensen entsprechen rund 12 Vollzeitäquivalenten.

Die Anforderungen an die Mitarbeitenden erhöhen sich aufgrund der neuen Herausforderungen im Messe- und Veranstaltungsbusiness sowie der laufend schnelleren Veränderungen des Arbeitsumfeldes, wie beispielsweise auch aufgrund der Digitalisierung. Das Personal der Olma Messen St.Gallen stellt sich den Neuerungen mit vorbildlichem Engagement.

Der Verwaltungsrat dankt allen Mitarbeitenden für deren tatkräftigen und erfolgreichen Einsatz.

Die jährliche Weiterbildung sämtlicher Festangestellten erfolgte wiederum zum Thema «Service Excellence». Die mit zwei externen Trainern über die letzten Jahre durchgeführten Seminare waren sehr erfolgreich und stärkten die hohe Dienstleistungsmentalität.

Im Dreijahresrhythmus wurde erneut eine Mitarbeiterumfrage durchgeführt. Die über alle Bereiche etwas tieferen, aber nach wie vor guten Ergebnisse dürften nicht zuletzt auf das schwierigere Marktumfeld zurückzuführen sein.

Das Employer Branding ist in den anspruchsvolleren Arbeitsmärkten ein wichtiges Thema für die Olma Messen St.Gallen. Einzig mit qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist eine erfolgreiche Geschäftstätigkeit möglich.

Gestaltung & Betrieb

«Investitionen in Anlage- und Gebäudeteile müssen stets mit dem Ziel verknüpft sein, künftige Betriebskosten zu reduzieren, Abläufe zu optimieren, die Gestaltung zu verbessern und die Sicherheit zu erhöhen.»

Im Berichtsjahr wurden nun auch in der Halle 2 die beiden 30-jährigen Personenaufzüge komplett erneuert und gleichzeitig auch der Hallenzugang im Bereich der Aufzüge mit einer automatischen Schiebetür umgerüstet.

Für rund CHF 360 000 wurden in den Hallen 2 und 3 die letzten Sanierungsarbeiten der Elektroleitungen und Schaltschränke abgeschlossen. Die Installationen entsprechen nun dem Stand der Technik und den aktuellen Sicherheitsvorschriften. Weitere umfangreiche Elektrosanierungen sind in den kommenden Jahren auch in den Hallen 4, 5, 7 und 9 geplant. Da an verschiedenen Stellen Regenwasser in die Halle 9 eindrang, mussten der Boden der Aussenhalle sowie das Dach der Halle 9 an diversen Stellen fachgerecht saniert werden. Ebenfalls in der Halle 9 wurde das westliche Anlieferungstor mit den schweren Flügeltüren durch ein schnelles, automatisches Rolltor ersetzt. Bei direkter Sonneneinstrahlung heizt sich die Halle 9.1.2 aufgrund der grossen Südverglasungen trotz der Raumklimatisierung innert kürzester Zeit enorm auf. Durch das aussenseitige Anbringen einer leicht getönten UV-Spiegelschutzfolie konnte die Wärmestrahlung durch die Verglasung um bis zu 80% reduziert werden, was durch kühlere Raumtemperaturen bemerkbar wurde.

Zukünftig soll die Moststube vermehrt und ganzjährig für Anlässe genutzt werden können. Nachdem letztes Jahr die Heizung und Lüftungsanlage in der Halle 5 gegen die Moststube erweitert wurde, konnte die Neugestaltung des Restaurants an die Hand genommen werden. Bei einem kleinen Ideenwettbewerb unter drei Innenarchitekturbüros hat das St.Galler Unternehmen COCC. and coherent AG am meisten überzeugt. Während der Sommermonate wurden die Umgestaltungsarbeiten vorgenommen und auf die OFFA 2019 die neu gestaltete Moststube erstmals in Betrieb genommen.

Die Montagearbeiten an unserem 4-geschossigem Modul-Büroprovisorium an der Rosenheimstrasse konnten Ende 2019 grösstenteils abgeschlossen werden. Noch ausstehend sind kleinere Innenausbau- und Installationsarbeiten, sodass die Olma-Belegschaft das Gebäude wie geplant Ende Februar 2020 beziehen kann. Die Planungen der neuen Halle 1 sowie des Aussenareals sind in vollem Gange. Für die Olma Messen als Bestellerin und spätere Nutzerin ist entscheidend, diese Planung eng zu begleiten und Einfluss zu nehmen. Der Abteilungsleiter Gestaltung und Betrieb übernimmt diese umfangreiche Aufgabe und stellt sicher, dass die Olma Messen letztendlich eine zweckmässige und im Betrieb wirtschaftliche Halle übernehmen können.



Genossenschaft

Die Genossenschaft zählte per 31. Dezember 2019 123 Mitglieder. Das Anteilscheinkapital betrug CHF 23,233 Mio.

Delegiertenversammlung

Die ordentliche Delegiertenversammlung der Genossenschaft Olma Messen St.Gallen fand am 26. April 2019 statt und war thematisch dem Element Wasser gewidmet – analog zum Jahresbericht 2018. Es waren 86,75% des Anteilscheinkapitals vertreten. Die Versammlung genehmigte den Jahresbericht 2018 und die auf den 31. Dezember 2018 abgeschlossene Jahresrechnung mit Bilanz, Erfolgsrechnung und Bericht der Revisionsstelle. Sie entlastete den Verwaltungsrat und die Direktion und liess sich über den Geschäftsverlauf 2019 orientieren.

Zu sechs Mutationen kam es im OLMA-Beirat: Das Fürstentum Liechtenstein delegierte mit Dr. Martin Braunschweig, Leiter Abteilung Landwirtschaft im Amt für Umwelt Fürstentum Liechtenstein, die Nachfolge von Julius Ospelt. Die Delegierten wählten als Ersatz für Ernst Graf-Beutler einstimmig Andreas Aemisegger, Vorstandsmitglied Bauernverband Appenzell Ausserrhoden. Als Ersatz für Dieter Leopold wurde einstimmig der neue Vorsitzende der Bankleitung der Raiffeisenbank St.Gallen, Johannes Holdener, gewählt. Dr. Willy Kessler, Leiter Kompetenzbereich Pflanzen und pflanzliche Produkte bei Agroscope, wurde einstimmig als Ersatz für Dr. Walter Müller gewählt. Als Ersatz für Dr. Roger Peterer wurde Bruno Inauen, Leiter Landwirtschaftsamt des Kantons St.Gallen, einstimmig gewählt. Daniel Vetterli, Präsident Thurgauer Milchproduzenten (TMP), wurde ebenfalls einstimmig gewählt und ersetzt Ruedi Schnyder.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat behandelte seine Geschäfte an sechs Sitzungen. Schwerpunkte der Arbeit des Verwaltungsrates bildeten die Steuerung des Projekts Olma-Neuland, die Umsetzung der im Jahr 2018 beschlossenen vier strategischen Initiativen sowie die allgemeinen Herausforderungen im Messe- und Veranstaltungsgeschäft.

OLMA-Beirat

Der OLMA-Beirat tagte im Januar und August. Anfang Jahr fand ein Austausch zwischen der Securitas AG und dem OLMA-Beirat statt – ganz nach dem Motto «Securitas meets OLMA-Beirat». Die August-Sitzung stand wie gewohnt im Zeichen der bevorstehenden OLMA mit dem Ehrengast «Schweizer Volkskultur». Zudem liessen sich die Beiräte an beiden Sitzungen über den Geschäftsgang der Genossenschaft Olma Messen St.Gallen sowie über die Fortschritte im Projekt Olma-Neuland informieren.

Genossenschafterstruktur



Stadt St.Gallen 26%

Übrige öffentliche Hand 13%

Banken 30%

Landwirtschaft 17%

Gewerbe und Industrie 11%

Versicherungen und Diverse 3%

Organisation

Stand 31.12.2019

Verwaltungsrat

- Thomas Scheitlin, Präsident Olma Messen St.Gallen, Stadtpräsident St.Gallen, St.Gallen
- Gian Bazzi, Präsident Gewerbe Stadt St.Gallen, St.Gallen
- Peter Bruhin, Vorsitzender der Geschäftsleitung LAVEBA Genossenschaft, St.Gallen
- Thomas Büchel, a. Regierungschef-Stellvertreter, Schaan FL
- Christine Egger-Schöb, Mitinhaberin / Geschäftsleitung Schöb AG, Eggersriet
- Doris Königer, Dipl. Arch. ETH / SIA, Mitglied Stadtparlament St.Gallen, St.Gallen
- Prof. Dr. Sven Reinecke, Dozent HSG / Direktor Institut für Marketing an der Universität St.Gallen, St.Gallen
- Hansjörg Trachsel, a. Regierungsrat, Celerina
- Hansjörg Walter, Vizepräsident Olma Messen St.Gallen, a. Nationalrat, Wängi

OLMA-Beirat

- Hansjörg Walter, Vorsitzender OLMA-Beirat, a. Nationalrat, Wängi
- Andreas Aemisegger, Vorstandsmitglied Bauernverband Appenzell Ausserrhoden, Lutzenberg
- Petra Artho, Präsidentin Kantonaler Bäuerinnenverband St.Gallen, Walde
- Robert Bischofberger, Schönengrund
- Ueli Bleiker, Leiter Landwirtschaftsamt Kanton Thurgau, Frauenfeld
- Canisius Braun, Staatssekretär Kanton St.Gallen, St.Gallen
- Dr. Martin Braunschweig, Leiter Abteilung Landwirtschaft, Amt für Umwelt Fürstentum Liechtenstein, Vaduz FL
- Hanspeter Egli, Präsident Vereinigte Milchbauern Mitte-Ost, Trachslau
- Reto Grünenfelder, Präsident Braunvieh Schweiz, Salez
- Markus Hausammann, Präsident Verband Thurgauer Landwirtschaft, Weinfelden
- Markus Hobi, Leiter Landwirtschaftliches Zentrum St.Gallen, Salez
- Johannes Holdener, Vorsitzender Bankleitung Raiffeisenbank St.Gallen, St.Gallen
- Bruno Inauen, Leiter Landwirtschaftsamt Kanton St.Gallen, St.Gallen
- Felix Keller, Geschäftsführer Geschäftsstelle der Gewerbeverbände St.Gallen, St.Gallen
- Hanspeter Kern, Präsident Schweizer Milchproduzenten (SMP), Buchberg
- Dr. Willy Kessler, Leiter Kompetenzbereich Pflanzen und pflanzliche Produkte Agroscope, Hedingen
- Thomas Kirchofer, Direktor St.Gallen-Bodensee Tourismus, St.Gallen

- Markus Leumann, Leiter Landwirtschaftsamt Kanton Schaffhausen, Schaffhausen
- Ruedi Lieberherr, Geschäftsführer Morga AG, Ebnat-Kappel
- Dr. Sonja Lüthi, Stadträtin St.Gallen, St.Gallen
- Valentin Luzi, Leiter Abteilung Agrarmassnahmen, Amt für Landwirtschaft und Geoinformation Kanton Graubünden (ALG), Chur
- Heinz Martinelli, Leiter Wirtschaft und Arbeit Kanton Glarus, Glarus
- Walter Mock, Vizepräsident Bauernverband Appenzell Innerrhoden, Gontenbad
- Stefan Müller, Landeshauptmann Kanton Appenzell Innerrhoden, Appenzell
- Jakob Scherrer, Leiter Amt für Landwirtschaft Kanton Appenzell Ausserrhoden, Herisau
- Urs Schneider, Präsident AMS Agro-Marketing Suisse / Stv. Direktor Schweizer Bauernverband, Brugg
- Babette Sigg Frank, Präsidentin Schweizerisches Konsumentenforum (kf), Bern
- Heini Stricker, Präsident OLMA-Tierausstellungskommission, Mörschwil
- Walter Tobler, Kantonalpräsident Gastro St.Gallen, Roggwil
- Daniel Vetterli, Präsident Thurgauer Milchproduzenten (TMP), Rheinklingen
- Donat Wick, Delegierter Verein hotels-stgallen-bodensee.ch, St.Gallen
- Andreas Widmer, Geschäftsführer St.Galler Bauernverband, Flawil

Geschäftsleitung

- Nicolo Paganini, Direktor, Nationalrat
- Adi Stuber, Vizedirektor, Abteilungsleiter Controlling, Finanzen, Administration
- Rolf Brun, Abteilungsleiter Fachmessen
- Ralph Engel, Abteilungsleiter CongressEvents St.Gallen
- Andreas Hotz, Abteilungsleiter Gestaltung und Betrieb
- Katrin Meyerhans, Abteilungsleiterin Publikumsmessen
- Pascal Schaufelbühl, Abteilungsleiter Marketing

Revisionsstelle

- Ernst & Young, St.Gallen